
Ressourcenbewusst, kreislauffähig, kooperativ:
Das Bauen von morgen

Katja Fischer

Geschäftsführende Vorständin, Stiftung Baukultur Thüringen

RESSOURCENBEWUSST,
KREISLAUFFÄHIG,
KOOPERATIV:
DAS BAUEN VON MORGEN

11. September 2025

2. Thüringer Ressourcenkonferenz der ThEGA, Weimar

Katja Fischer, Architektin BDA ao., Vorständin Stiftung Baukultur Thüringen

0

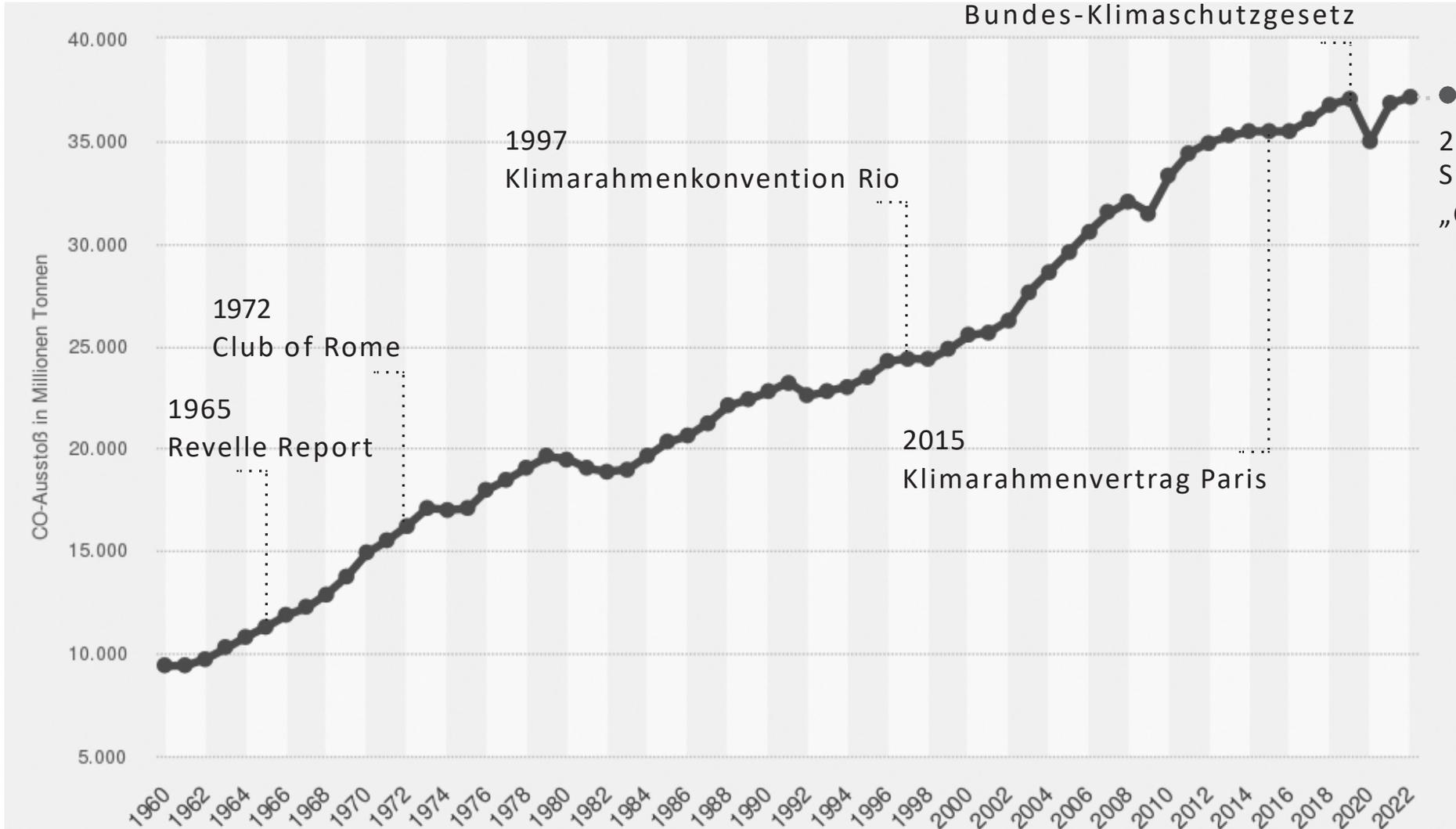
AUSGANGSSITUATION

Nachhaltigkeit eine Annäherung

CO₂-Emissionen weltweit 1960 bis 2022

Quelle: Global Carbon Project

© Statista 2024, Stand Dezember 2023



2023/24
im Jahresdurchschnitt 1,64°C
über dem vorindustriellen

2023
Synthesereport IPCC
„Climate Change 2023“

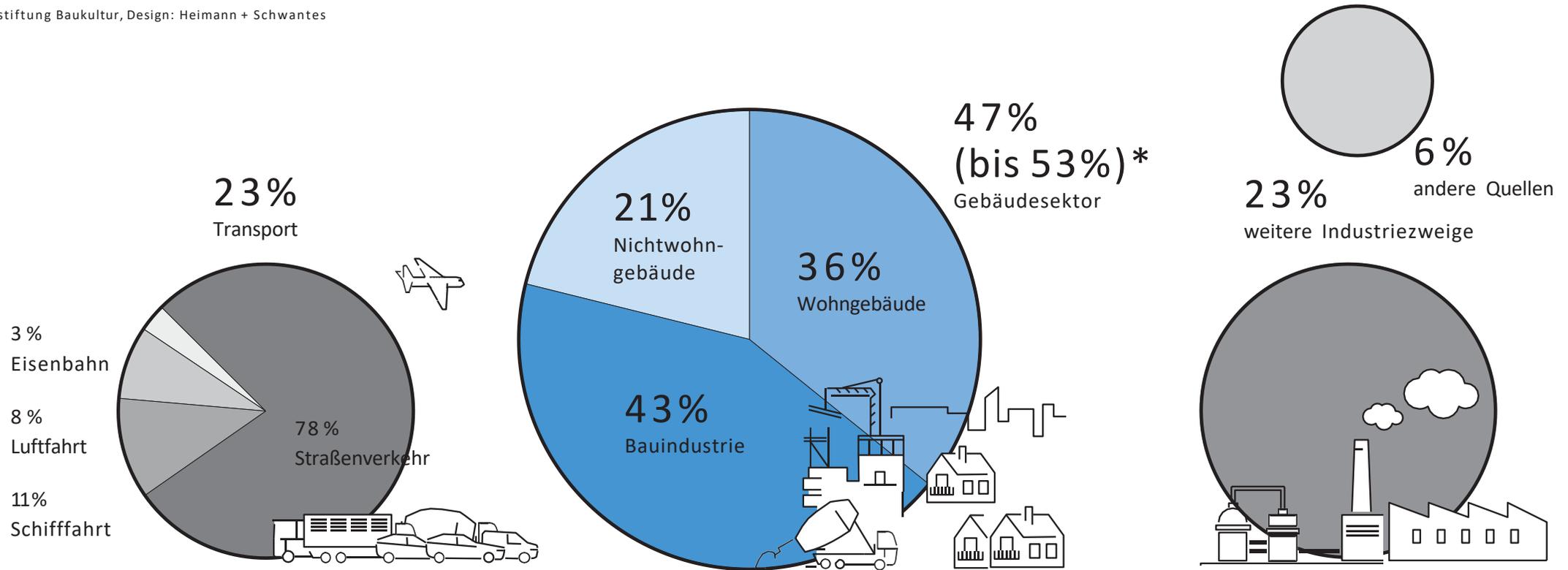
2045/2050
Klimaneutrales
D/Europa

Klimafaktor Bauen weltweit: Anteile verschiedener Sektoren an den weltweiten energiebedingten CO₂-Emissionen im Jahr 2020

aus: Baukulturbericht ›Neue Umbaukultur‹ 2022/23

Quelle: Statista 2021; UNEP 2021

© Bundesstiftung Baukultur, Design: Heimann + Schwantes



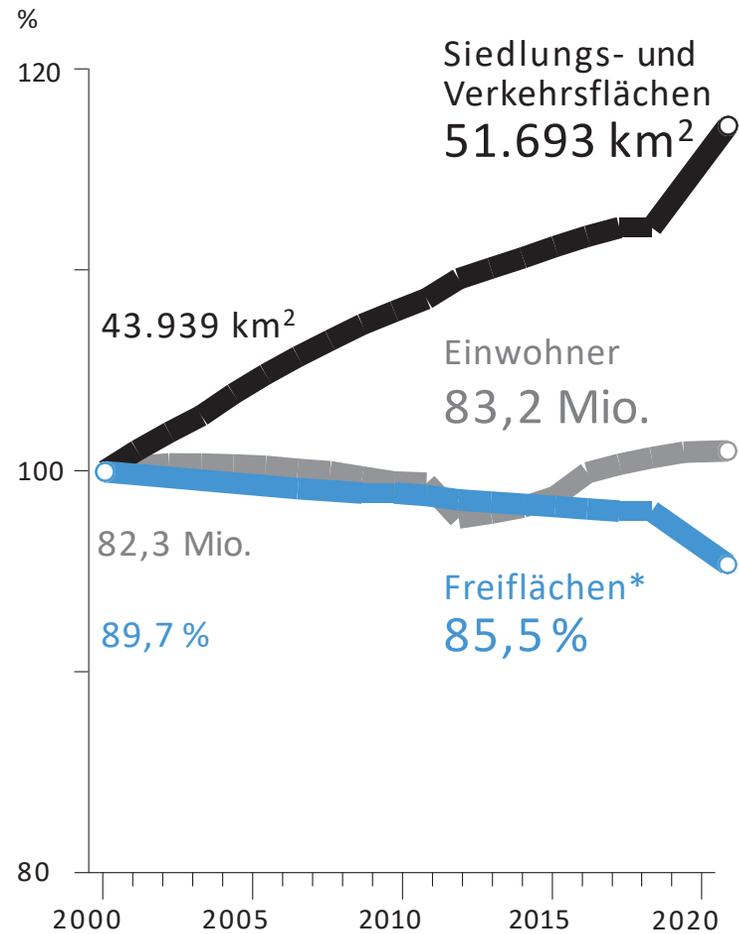
* Untersuchungen, die auch die prozessbedingte Freisetzung von Treibhausgasen sowie jene Emissionen durch Herstellung und Abriss berücksichtigen, die üblicherweise anderen Kategorien wie Industrie oder Mobilität zugeschrieben werden, beziffern den Anteil des Bau- und Gebäudesektors sogar auf über 50%.

Ungleiche Entwicklungen

aus: Baukulturbericht ›Neue Umbaukultur‹

2022/23 Quelle: Destatis 2021, 2022; UBA 2022

© Bundesstiftung Baukultur, Design: Heimann + Schwantes



* Landwirtschaftsfläche, Wald- und Forstfläche, unkultivierte Bodenfläche, Abbau- und Haldenfläche und Wasserfläche

Die Welt ist gebaut!

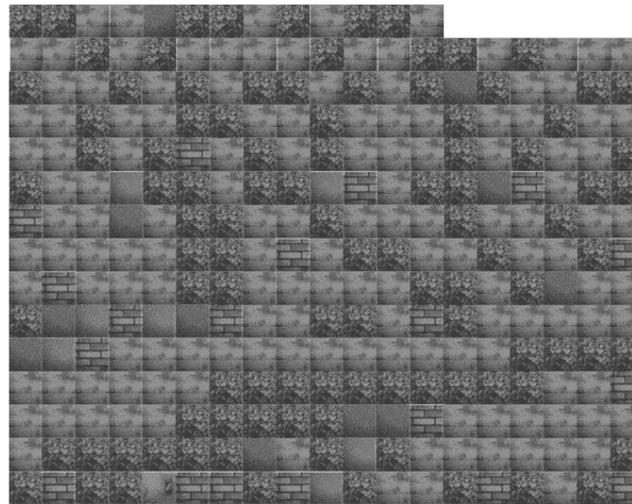
»The year 2020 marks the crossover point, when the Anthropogenic mass surpassed the amount of Biomass on Earth.«

Quelle: <https://wis-wander.weizmann.ac.il/environment/mass-human-made-materials-now-equals-planet's-biomass>

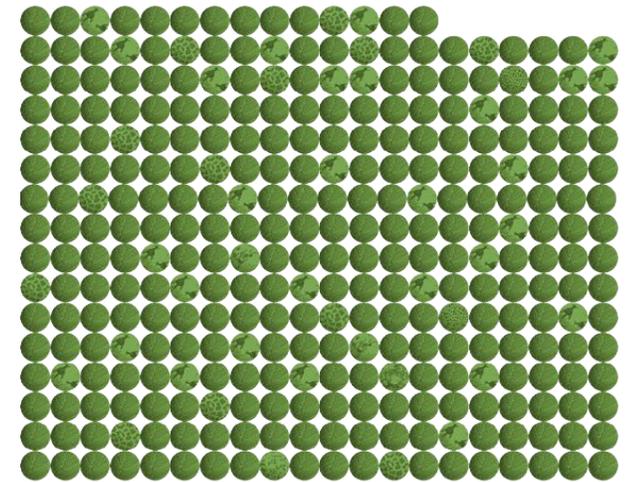
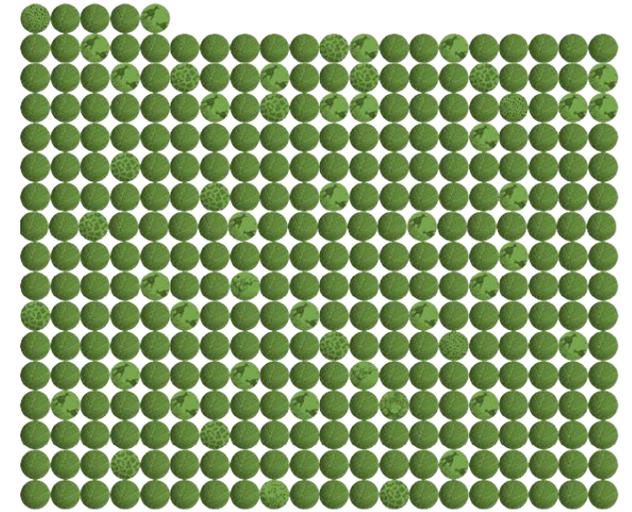
1900



2020



Anthropogene Masse



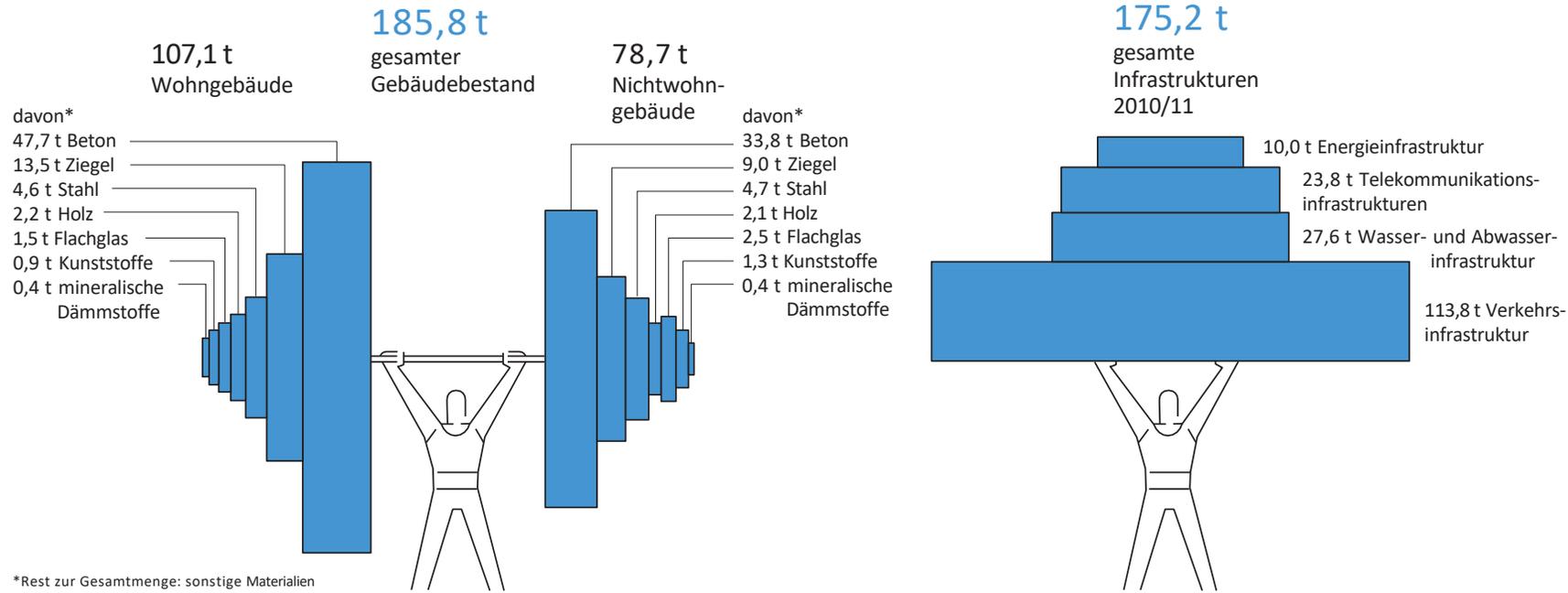
Biomasse

Materialbestand Gebäude und Infrastrukturen in Deutschland pro Kopf

aus: Baukulturbericht ›Neue Umbaukultur‹ 2022/23

Quelle: Wuppertal Institut 2022, 2017 + BBSR 2020; Statista 2022; UBA 2022, 2021

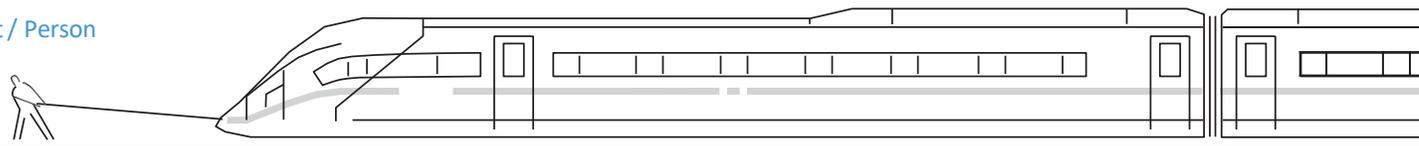
© Bundesstiftung Baukultur, Design: Heimann + Schwantes



Zum Vergleich:

vollbesetzter ICE 3 (6-teilig) = 348,9 t

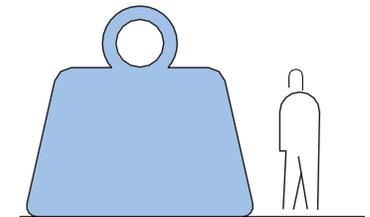
361 t / Person



CO2 im Gebäudebestand

Das Material des Gebäudebestands heute noch einmal herzustellen, entspräche pro Person

70 t CO₂e



Die jährlichen CO₂-Emissionen des Bau- und Gebäudesektors in Deutschland entsprechen pro Person

3,66 t CO₂e



Der ideale CO₂-Fußabdruck im Jahr pro Person

< 1 t CO₂e

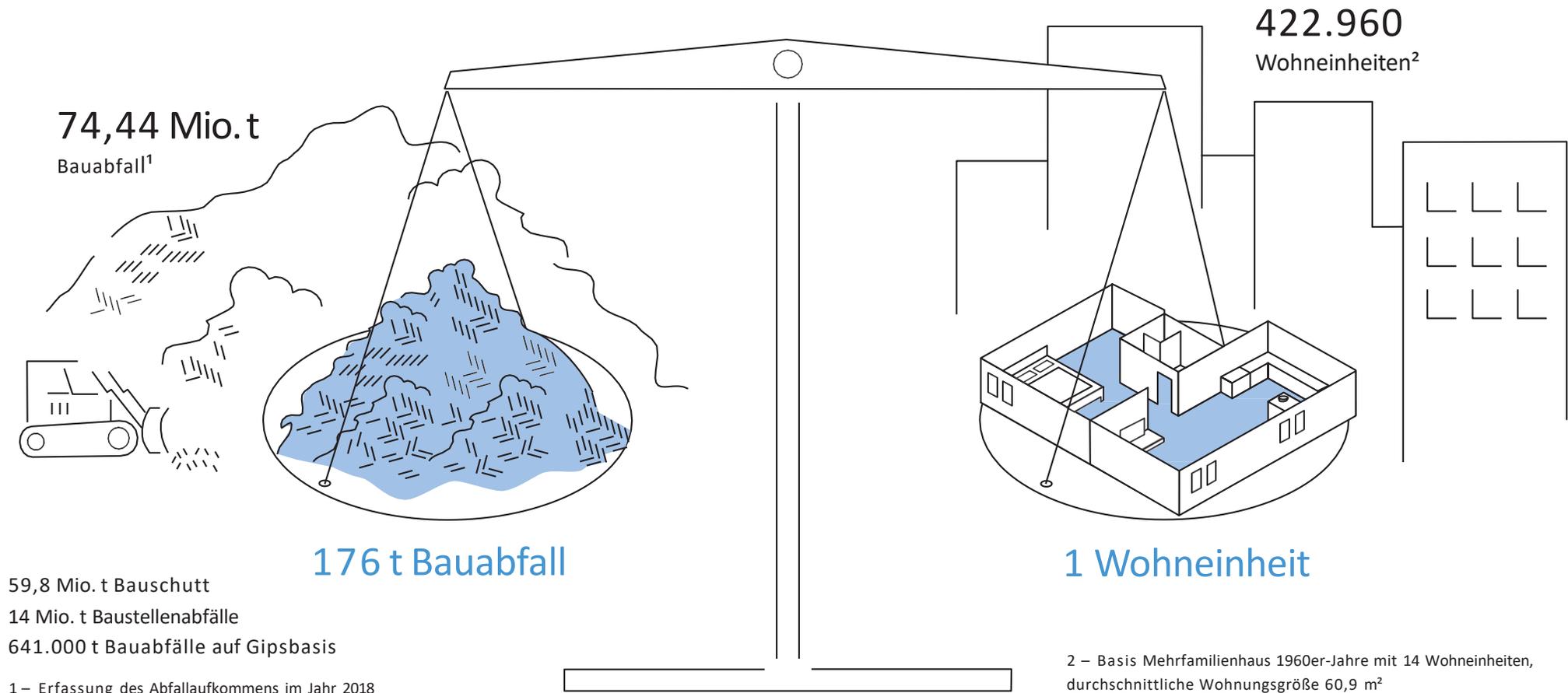


Jährlicher Bauabfall Deutschlands: entspricht rechnerisch dem Materialbedarf von 422.000 Wohneinheiten

aus: Baukulturbericht ›Neue Umbaukultur‹ 2022/23

Quelle: Kreislaufwirtschaft Bau 2021; Wuppertal Institut 2022

© Bundesstiftung Baukultur, Design: Heimann + Schwantes



1

RESSOURCENBEWUSST

Das Bauen von morgen

- kennt Bestand, Rezyklate, NaWaRos der Region
- setzt auf die Performance des Bestandes
- vertritt Lowtech als Grundhaltung

Bestand als Ressource, Aufbruch ins Bestehende

© IBA Thüringen, Fotos Thomas Müller, Collage Thomas Rustemeyer



600.000 Wohn- und
Nichtwohngebäude in Thüringen;
davon ca. 45.000 leerstehend

(Stand 2016)



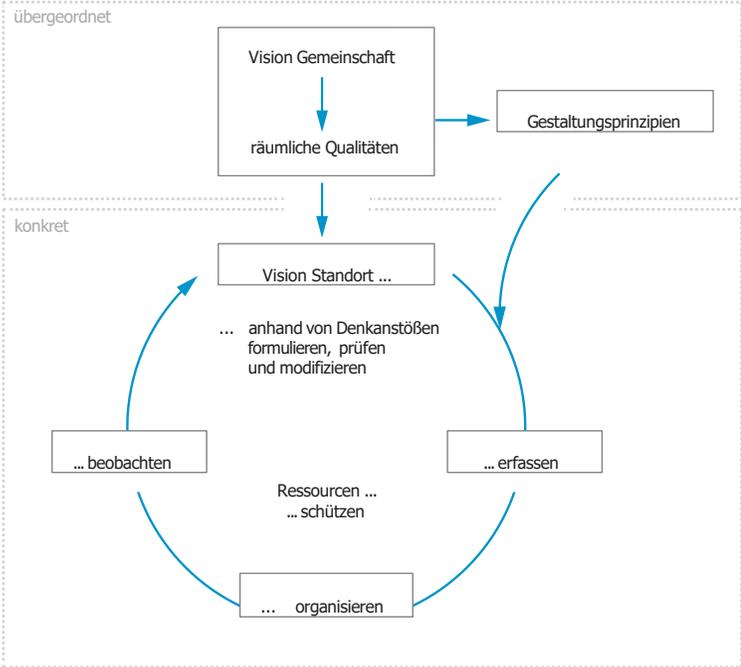
Wie wenig ist genug?: Reaktivierung des Eiermann-Baus in Apolda 2018-2023

© Stiftung Baukultur Thüringen/IBA Thüringen,
Fotograf: Thomas Müller



Strategischer Ansatz

Ressourcenschutzkonzept Open Factory
Verfasser: ina Planungsgemeinschaft, Darmstadt



Unser Zusammenleben stellt Anforderungen an räumliche Qualitäten und deren Herstellung

RESSOURCENSCHUTZ KONZEPT EIERMANNBAU APOLDA

Kursbuch für die nachhaltige Entwicklung der Liegenschaft
Februar 2021



IBA Thüringen



OPEN
FACTORY
IM EIERMANNBAU

2

KREISLAUFFÄHIG

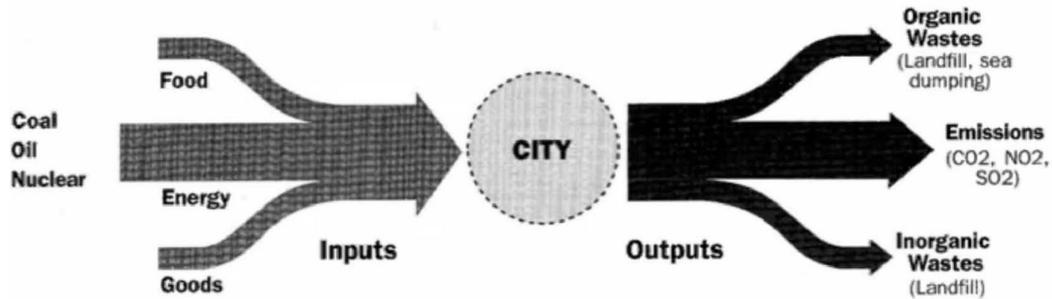
Das Bauen von morgen:

- erfindet regionale Wertschöpfung neu
- beginnt bei integralen Planungsprozessen
- etabliert gute Gestaltung, deren Pflege- und Reparaturfähigkeit

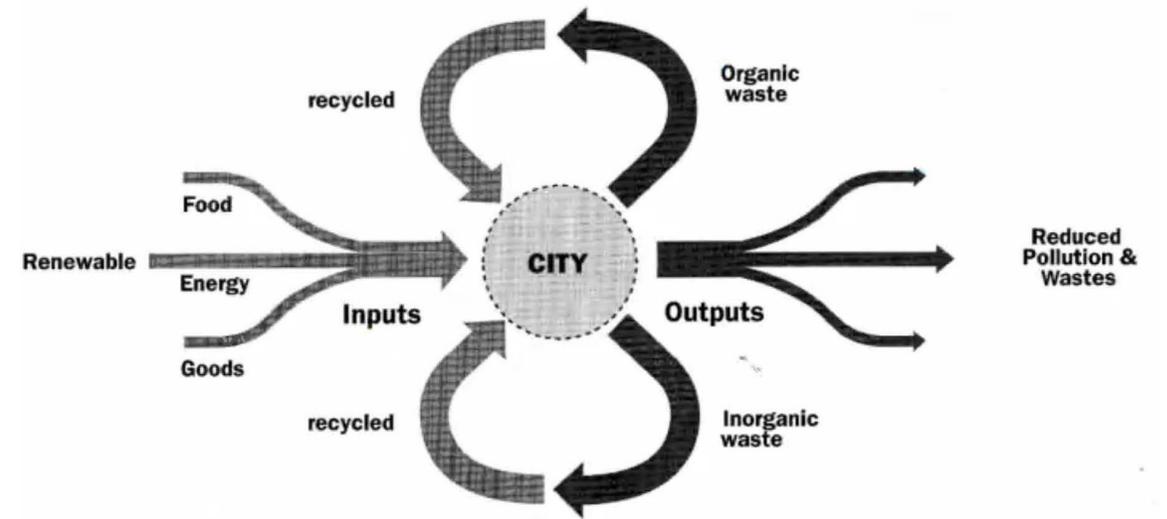
Vom linearen zum kreislaufbezogenen Stoffwechsel

Quelle: Cities for a small planet, Richard Rogers, 1993

Linear metabolism cities consume and pollute at a high rate



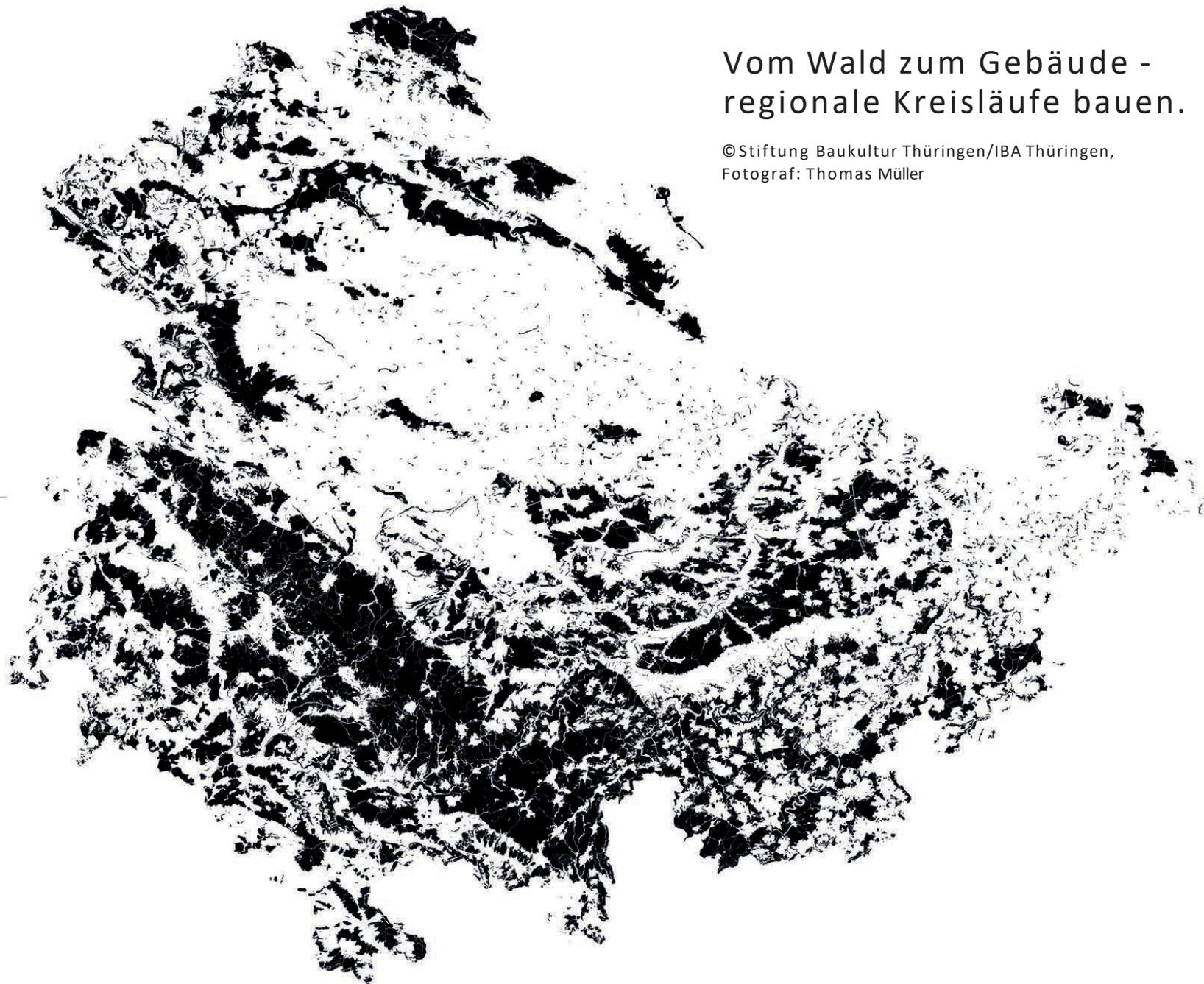
Circular metabolism cities minimise new inputs and maximise recycling



»Nachhaltigkeit verlangt ein Denken in sich bedingenden Systemen.«
Michael Braungart

Vom Wald zum Gebäude - regionale Kreisläufe bauen.

©Stiftung Baukultur Thüringen/IBA Thüringen,
Fotograf: Thomas Müller





Das Seesport- und erlebnispädagogisches Zentrum in Kloster, Eröffnung im Juni 2024.

©Stiftung Baukultur Thüringen/IBA Thüringen,
Fotograf: Thomas Müller



3

KOOPERATIV

Das Bauen von morgen:

- fördert starke Bündnisse und Netzwerke
- lässt alle Perspektiven einfließen
- versteht Projekte als gemeinsame Lernorte

Die Bauwende ist ein kulturelles Großprojekt.

»Es geht nicht mehr darum zu fragen, was man haben will, sondern darum, was man mit dem machen kann, was es gibt.«

(Christian Holl, Alt ist das neue Neu, 2022)

Investitionsstau Schule

Quellen: KfW-Kommunalpanel 2024 & www.sueddeutsche.de/bildung/erfurt-sanierungsbedarf-an-schulen-liegt-im-milliardenbereich-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-220809-99-322358

Bund: 55 Mrd. Euro

Thüringen: ca. 1,5 Mrd. Euro
(ca. 10% des Landeshaushalts i.H.v. 13 Mrd. Euro)

2. Thüringer Ressourcenkonferenz · 11. September 2025



StadtLandSchule, Gemeinschaftsschule Jenaplan in Weimar, Eröffnung im September 2025.

© Stiftung Baukultur Thüringen/IBA Thüringen,
Fotograf: Thomas Müller



Die Ressource von Thüringen ist Thüringen!

Quelle: Dr. Kenneth Anders, IBA Fachbeirat



Vielen Dank!

**STIFTUNG
BAUKULTUR
THÜRINGEN**

Stiftung Baukultur Thüringen
Egon-Eiermann-Bau
Auenstraße 11
99510 Apolda

T. +49 3644 5494025
info@baukultur-thueringen.de
www.baukultur-thueringen.de

Holzbaulösungen und Praxis- beispiele für den gewerblichen Neubau und Sanierungen

Uwe Klingebiel

geschäftsführender Gesellschafter der Holzbau und Bedachungen
Uwe Klingebiel GmbH und der ECO-TIMBER GmbH & Co.KG



REKON

11.09.2025

Holzbau
Lohnabbund
Lohnbeschichtung
BauBuche
Serviceleistungen



www.eco-timber.de

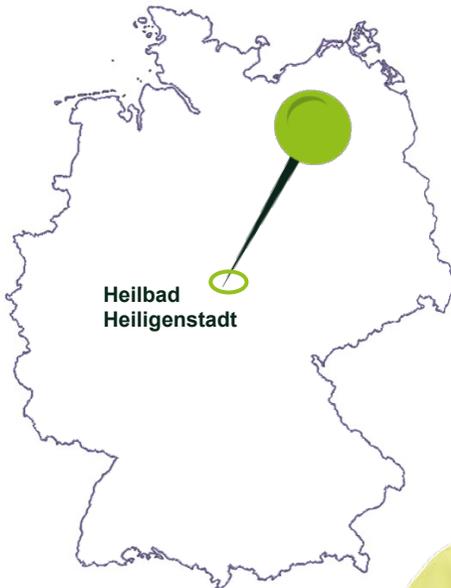
*Holzbaulösungen und Praxisbeispiele
für den gewerblichen Neubau und Sanierungen*

WIR MACHEN MEHR AUS IHREM HOLZ.

WER SIND WIR?



Unser Standort in der Mitte Deutschlands



Heilbad
Heiligenstadt

Uwe Klingebiel
Geschäftsführer



Christian Thüne
Außendienst / Vertrieb



WIR MACHEN MEHR AUS IHREM HOLZ.

INHALTSVERZEICHNIS

REKON Thüringer Ressourcenkonferenz

1. Über uns
2. Unsere Leistungen
3. Blick hinter die Kulissen
4. Unsere Zertifizierungen
5. Holzbaulösungen und
Projektbeispiele



*WIR MACHEN
MEHR AUS
IHREM HOLZ.*

01

ÜBER UNS



PHILOSOPHIE



Holzbau | Lohnabbund | Lohnbeschichtung | BauBuche | Serviceleistungen

- ✔ Industrieller Zulieferer und Kooperationspartner
- ✔ Partner für Handel, Handwerk und Holzbaubetriebe, sowie Architekten, Projektentwickler und Energieberater
- ✔ Leistungsstärke, Qualität und Zuverlässigkeit
- ✔ Wurzeln im Dachdecker- und Zimmererhandwerk
- ✔ Modernste Technik und effiziente Abläufe
- ✔ Teil von Leistungsgemeinschaften zur Abwicklung kompletter Projekte für Eigner, Eigentümer-Gemeinschaften und Wohnungsbau-Genossenschaften



Uwe Klingebiel
Geschäftsführer



WIR MACHEN MEHR AUS IHREM HOLZ.

www.eco-timber.de

LEISTUNGSBEREICHE



**WIR MACHEN
MEHR AUS
IHREM HOLZ.**

Leistungsstärke aus Begeisterung. Innovativer Holzbau aus Thüringen.

**INGENIEUR
HOLZBAU**



**HOLZ
ELEMENTBAU**



**BAU
BUCHE**



**SERIELLE
SANIERUNG**



**HOLZ
MODULBAU**



**LOHN
ABBUND**



ECO-COLOR
Ihr Partner für Lohnbeschichtung



**3D-
AUFMAß**



WIR MACHEN MEHR AUS IHREM HOLZ.

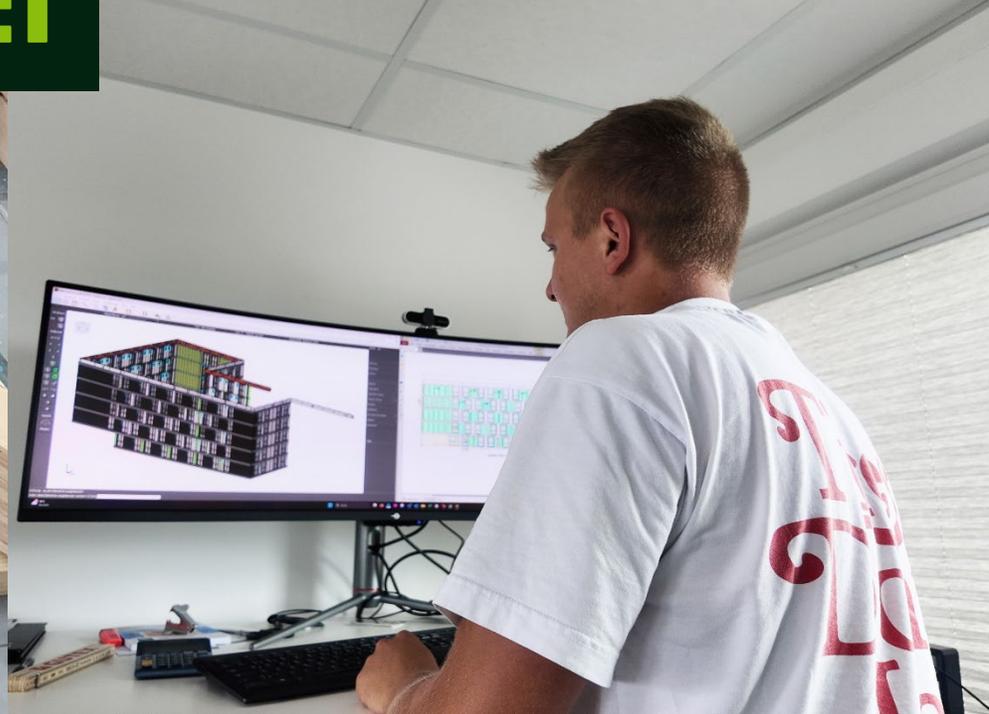
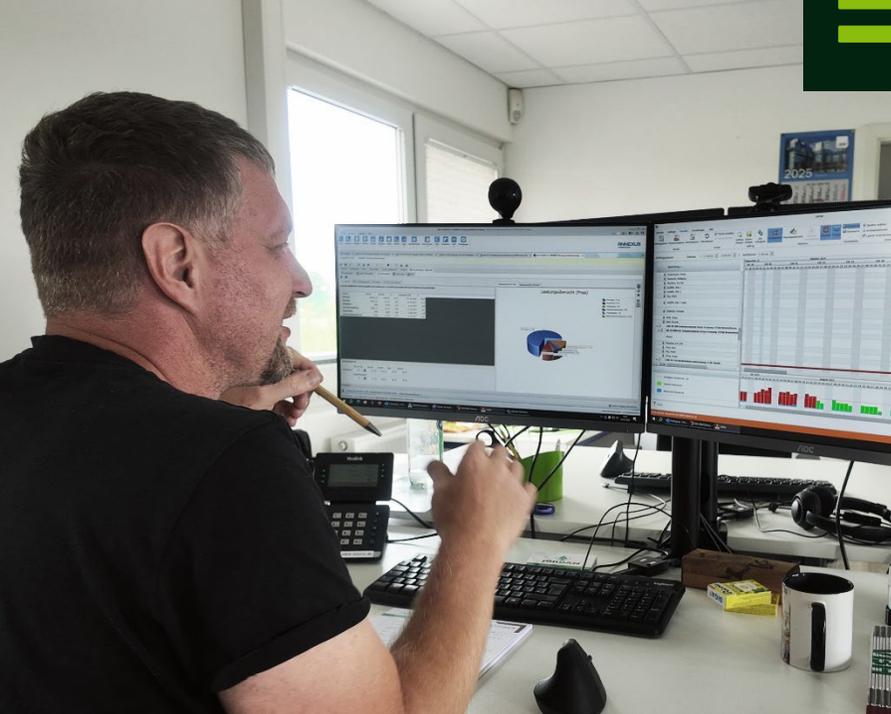
www.eco-timber.de

BLICK HINTER DIE KULISSEN

Unsere heiligen Hallen







ZERTIFIZIERUNGEN



Zertifizierte Qualität, auf die Sie vertrauen können.



Gütegemeinschaft
Deutscher
Fertigbau e.V.



WIR MACHEN MEHR AUS IHREM HOLZ.

www.eco-timber.de

TEAM 2025



WIR MACHEN MEHR AUS IHREM HOLZ.

www.eco-timber.de

*Holzbaulösungen
und
Praxisbeispiele*

05

PROJEKT
BEISPIELE



Projektbeispiel



SERIELLE ENERGETISCHE FASSADEN- SANIERUNG EINES MEHRFAMILIENHAUSES



Projektname:	Energetische Fassadensanierung eines Mehrfamilienhauses
Projektort:	Stuttgart
Zeitraum:	2024-2025
Bauweise:	Fassadenelemente inkl. Fenstermontage mit beschichteter Wechselfalzschalung

--- ECO-TIMBER Leistungen ---

Serielle Sanierung:	1800 m ² Fassadenelemente, 79 Fenster montiert
Ausführende Firma:	B&O Baden-Württemberg GmbH
Holzbauplanung:	ECO-TIMBER GmbH & Co. KG

WIR MACHEN MEHR AUS IHREM HOLZ.

www.eco-timber.de

Projektbeispiel

SERIELLE ENERGETISCHE FASSADEN- SANIERUNG EINES MEHRFAMILIENHAUSES



WIR MACHEN MEHR AUS IHREM HOLZ.

Projektbeispiel



AUFSTOCKUNG VON MEHRFAMILIENHÄUSERN FRITZ-KISSEL-SIEDLUNG

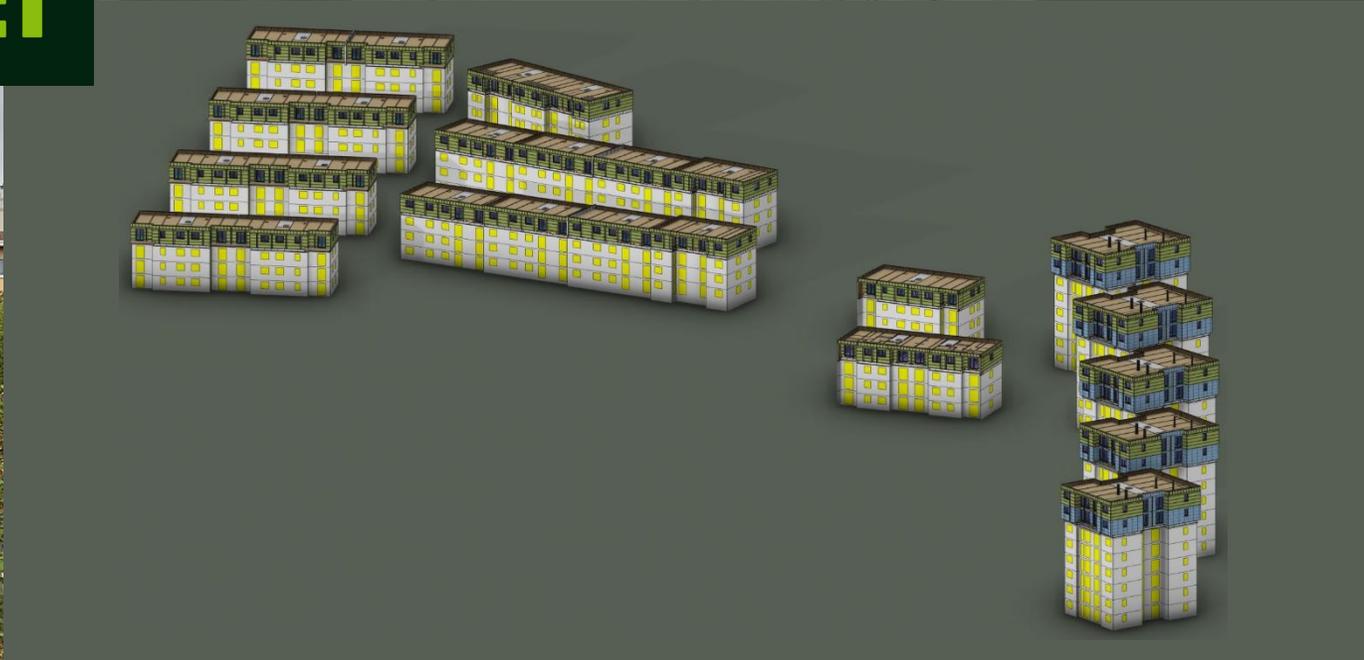
Projektname: Aufstockung von 14 Mehrfamilien-
häusern in der Fritz-Kissel-Siedlung
Projektort: Frankfurt am Main
Zeitraum: 2020 - 2021
Bauweise: Modulbauweise mit Planung der
Fassadenelemente in Holzrahmen-
bauweise

--- ECO-TIMBER Leistungen ---

Holzelementbau: 6800 m² Fassaden-, Sockel- sowie
Attika-Elemente im Holzrahmenbau,
inkl. Brandschutzbekleidung, Wärme-
dämmung, Fenstereinbau

Ausführende Firma: LiWood Holzmodulbau AG
Holzbauplanung: anselm.schoen.holzbau.planung





Projektbeispiel



NEUBAU EINER HALLE IN DER SLOWAKEI

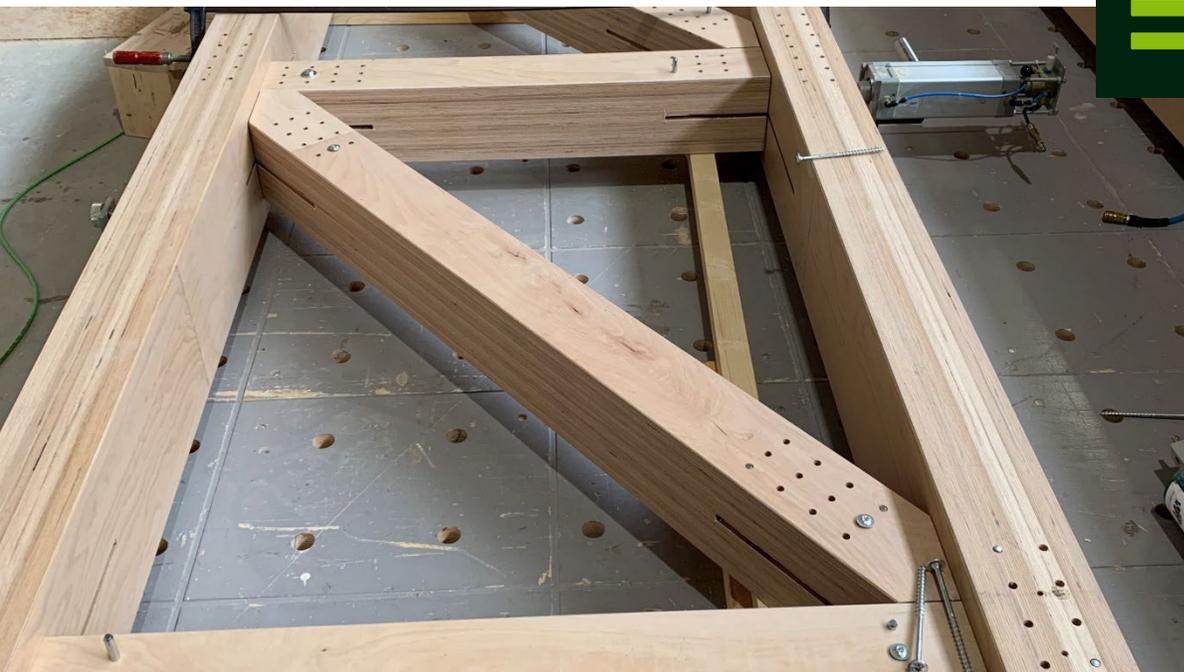
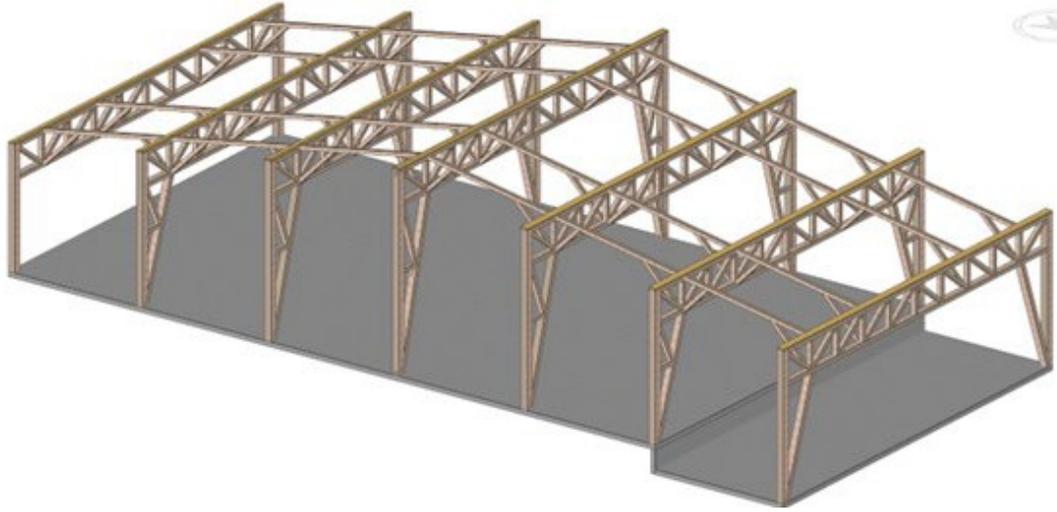


Projektname: Neubau einer Halle in der Slowakei
Projektort: Voderady (Slowakei)
Zeitraum: 2023
Bauweise: Fachwerkbinder und Stützen aus BauBuche

--- ECO-TIMBER Leistungen ---

BauBuche: Herstellung von 7 Stück Fachwerkbindern L: 17,40m, B: 30cm und H: ca. 1,50m, ca. 40 m³ Abbund von BauBuche, inkl. Aufbringen Witterungsschutzanstrichs der BauBuche und Zusammenbau Fachwerkbinder, Einbau von 6.500 Stabdübel

Holzbauplanung: ECO-TIMBER GmbH & Co. KG



Projektbeispiel



NEUBAU WALDCAMPUS HOCHSCHULE AALEN

Projektname: Neubau Waldcampus Hochschule Aalen
Projektort: Aalen
Zeitraum: 2021-2022
Bauweise: Holzskelettbauweise mit
Betonfertigteilelementen und
vorgehängten Holzrahmenbauwänden

--- ECO-TIMBER Leistungen ---

Lohnabbund: ca. 4.015 lfm./330 m³ Abbund BSH
BauBuche: ca. 1.415 lfm./135 m³ Abbund Baubuche
GI75, Vormontage notwendiger
Verbindungsmitel, Anstrich notwendiger
Lasur für Transport und Montagezeit

Ausführende Firma: Rubner Holzbau GmbH
Holzbauplanung: anselm.schoen.holzbau.planung





Projektbeispiel



NEUBAU EINES BÜROGEBÄUDES FÜR REPHA



Projektname:	Neubau eines Bürogebäudes für Repha
Projektort:	Langenhagen
Zeitraum:	2023
Bauweise:	Betonskelettbau mit seriell vorgefertigten Fassadenelementen

--- ECO-TIMBER Leistungen ---

Holzelementbau:	ca. 500 m ² Fassadenelemente mit Putzträgerplatten
Holzbauplanung:	ECO-TIMBER GmbH & Co. KG
Architekturbüro:	b s s architektur

Projektbeispiel



NEUBAU EINES BÜROGEBÄUDES FÜR REPHA



WIR MACHEN MEHR AUS IHREM HOLZ.

www.eco-timber.de

Projektbeispiel



NEUBAU KITA ERDA-HOHENAHR

Projektname: Neubau einer Kindertagesstätte in Erda-Hohenahr
Projektort: Erda-Hohenahr
Zeitraum: 2020
Bauweise: Holzrahmenbau/CLT

--- ECO-TIMBER Leistungen ---

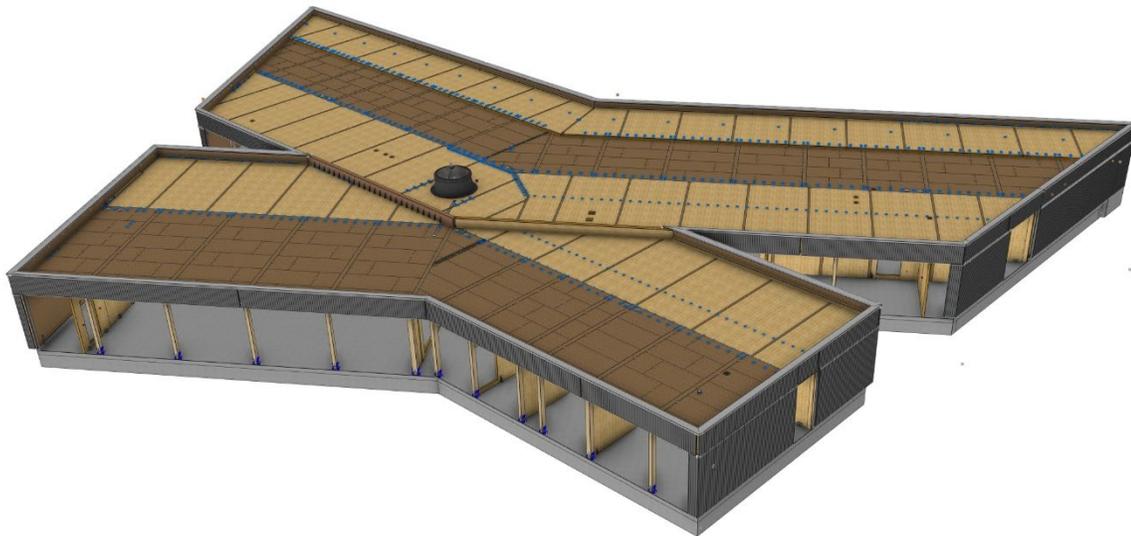
Holzelementbau: ca. 315 m² Außenwände bis 3,70 m Höhe
Lohnabbund: 165 lfm. Abbund
Ausführende Firma: Kai Laumann Zimmerei- und Bedachungs-GmbH
Holzbauplanung: anselm schoen.holzbau planung



Projektbeispiel



NEUBAU KITA ERDA-HOHENAHR



WIR MACHEN MEHR AUS IHREM HOLZ.

www.eco-timber.de

Projektbeispiel



„TRI“ – DAS ERSTE HOLZHYBRID- BÜROGEBÄUDE IN MÜNCHEN



Projektname:	„TRI“ – Neubau eines Holzhybrid Bürogebäudes
Projektort:	München
Zeitraum:	2023
Bauweise:	Bau eines nachhaltigen Holzhybrid-Bürogebäudes

--- ECO-TIMBER Leistungen ---

Holzelementbau:	ca. 6.900 m ² Deckenelemente
Lohnabbund:	ca. 650 m ³ Abbund von Brettschichtholz
BauBuche:	ca. 350 m ³ Abbund von BauBuche
Ausführende Firma:	Künzli Deutschland GmbH
Holzbauplanung:	anselm.schoen.holzbau.planung



Projektbeispiel



NEUBAU WOHNBEBAUUNG BIRKENSTRASSE WEST

Projektname: Neubau Wohnbebauung
Birkenstraße West
Projektort: Penzberg
Zeitraum: 2022 - 2023
Bauweise: Betonskelettbauweise mit vorgehängter
Fassade aus Holzelementen

--- ECO-TIMBER Leistungen ---

Holzelementbau: ca. 7.000 m² Wandelemente komplett
vorgefertigt, senkrechte Holzfassade auf
den Wandelementen vormontiert,
Einbau von ca. 540 Stück

Ausführende Firma: Rubner Holzbau GmbH
Holzbauplanung: Rubner Holzbau GmbH



Projektbeispiel

NEUBAU WOHNBEBAUUNG BIRKENSTRASSE WEST



WIR MACHEN MEHR AUS IHREM HOLZ.

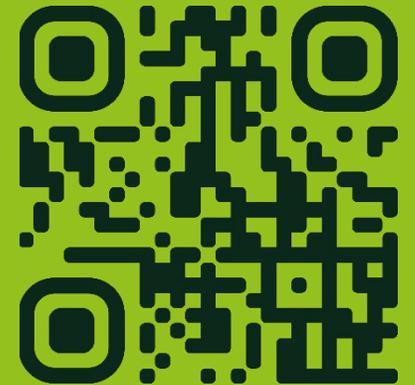


Herzlichen Dank *für Ihr Interesse*

✉ info@eco-timber.de

☎ +49 3606 502310-0

📍 **ECO-TIMBER GmbH & Co. KG**
Franz-Kühne-Str. 6
37308 Heilbad Heiligenstadt



www.eco-timber.de

Thüringer Praxisbeispiel zum nachhaltigen Bauen

Frank Wiedmann

General Manager at Fluid.iO Sensor + Control



Fluid.iO Sensor + Control GmbH & Co. KG
Niederlassung Zella-Mehlis,
Hollandsmühle 1



Fluid.iO

SENSING FLUID EXCELLENCE



Frank Wiedmann,

REKON, 11.09.2025

DESIGN
ENGINEERING
MANUFACTURING

Made in Germany.



Industriearomatisierung



Überwachung
Produktqualität



Maschinen-/ Anlagen-
und Personenschutz



Ressourceneffizienz

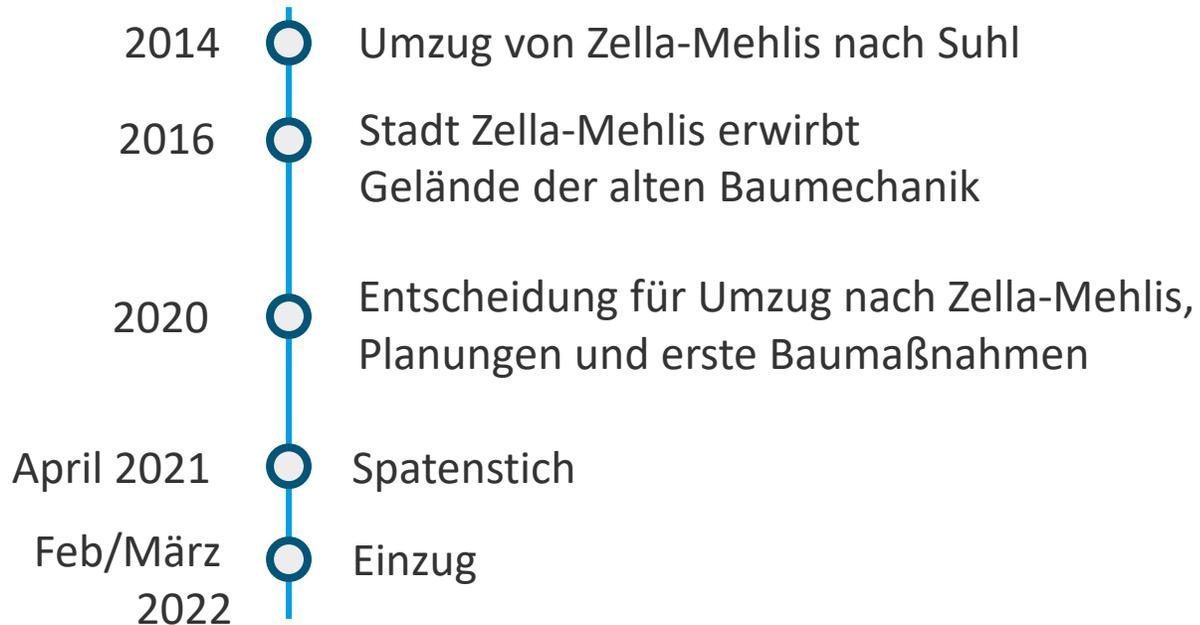


Umweltschutz



Gesund Arbeiten
und Leben





- Nachhaltige Bauweise, der Umgebung angepasst
- Gebäude, Firmenphilosophie repräsentierend
- Energieautark, so weit wie möglich
- Schnelle Bauzeit, überschaubare Kosten
- Attraktive Arbeitsplätze
- Gebäudeautomation à la Fluid.iO

Smartes Gewerbegebäude in Holzbauweise Fluid.io SENSING FLUID EXCELLENCE



- Gebäude für Fertigung- und Büroarbeitsplätze , ca. 830 m² Fläche
- Gebaut für 25 Arbeitsplätze mit Erweiterungsmöglichkeiten
- Energieeffizientes und nutzungsorientiertes Kühlen, Heizen, Lüften



Zusammenfassung

- Ökologischer, hochenergieeffizienter Holzbau auf einer Gebäudegrundfläche von 660 m²; 95% recyclebar
- Holzkonstruktion, Holzfassade, Holzfaserdämmung, Holzfußboden
- Verarbeitung von ca.100 m³ Holz, u.a. für 1.500 m² große Holzrahmenbau-Wandflächen
- Primärenergiebedarf 29,8 kWh/m²a
- Anforderungen zu EEWärmeG zu 247% erfüllt
- Nutzungsorientierte Raumklimatisierung (Flächenheizung/-kühlung, 32kW Luft-Wasser-Wärmepumpen und sensorbasierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Lichtkuppeln, Lamellenfenster)
- 32 kW PV-Anlage, 22kWh Batterie,
- 18.000 Liter Brauchwasserzisterne
- Atmendes Gebäude - weitestgehend gleichmäßiges und angenehmes Raumklima über das gesamte Jahr
- Aha - Erlebnis bei Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten



A photograph of an industrial scrap metal recycling facility. In the foreground, there is a large pile of tangled metal rods and debris. In the middle ground, a worker in blue overalls is using a tool to work on a large, white, cylindrical metal component. To the right, a blue excavator with a long arm is positioned. The background shows a large industrial building with a grid-like facade under a blue sky with scattered white clouds.

Mit GreenInvest Ress Kosten für Material und Energie in Unternehmen senken

bis zu 60 %

Förderung für Beratung und Investitionen

Freistaat
Thüringen



Ministerium für Umwelt,
Energie, Naturschutz
und Forsten



Kofinanziert von der
Europäischen Union